

terten Raupen ihm nur Weibchen ergeben hätten und schließt daraus auf Vorbeugung zur Arterhaltung. Das allein ist schon Beweis genug, daß die Beobachtungen gewissenhaft gemacht wurden.

Wir glauben deshalb, nicht fehlzugehen in der Annahme, daß unsere holsteinischen *maturna*, wie vielleicht auch die schwedischen und nordrussischen eine von mitteleuropäischen abweichende Lebensweise haben und Herrn Rangnow jun. solche bei seiner Zucht zur Verfügung standen.

Entomologischer Verein für Hamburg-Altona.

## 1/2 Jahresbericht (April-Sept. 1932) des Vereins für Insektenkunde Hannover und Aufzählung der seit Erscheinen des Verzeichnisses (1930) gemachten wichtigsten Funde.

(Fortsetzung.)

### Einige interessante Käferfunde aus der Umgebung der Stadt Hannover.

(Zusammengestellt von Karl Detje.)

*Bembidion (Metallina) nigricorne* Gyll. Diese Art kommt nach Reitter in Deutschland — mit Ausnahme Ostpreußens — nicht vor, in unserem Gebiet ist sie jedoch gar nicht so selten. Den Käfer findet man am Rande von Heideflächen, wo er sich am Boden unter den Büscheln aufhält. Auf größeren, geschlossenen Heidebeständen sucht man ihn vergebens.

*Calathus (Amphigynus) piceus* Mrsh. ist in früheren Jahren von hiesigen Sammlern nicht festgestellt worden. Seit 1930 finde ich das Tier aber regelmäßig, jedoch ganz lokal, in unserem Stadtwald (Eilenriede) und zwar in Anzahl.

*Amara (Celia) infima* Dfl. kommt im Gebiet nur stellenweise vor, der Käfer lebt unter Heidekraut, welches stark mit Moos durchsetzt ist. (Gefunden am 5. 5. 1932, Bissendorf bei Hann.)

Da seit einigen Jahren mein Hauptaugenmerk auf die Familie der Staphyliniden gerichtet ist, führe ich einige Arten aus dieser Gruppe an, die für unser Gebiet neu sind.

*Aleochara (Polichara) diversa* I. Sahlb., dem *A. lanuginosa* ähnlich, aber durch die doppelte Punktierung (grob-fein) des Abdomens gut zu trennen. An Rinderkot auf dürftiger Moorwiese, Warmb. Moor, 4 Exemplare.

Unter den zahlreichen *Atheta (Coprothassa)*-Arten fehlte bislang *A. melanaria* Mannh. Seit einigen Jahren finde ich ihn an

verschiedenen Lokalitäten an Pferdeexkrementen. An die Beschaffenheit derselben stellt er jedoch einige Ansprüche: Der Kot muß außen bereits trocken sein, so daß er eine zusammenbackende Masse bildet, dagegen im Innern noch etwas Feuchtigkeit enthalten. An frischen oder ganz trockenen Exkrementen fand ich die Art niemals. Als neu ist auch *Atheta (Liogluta) granigera* Kiesen zu betrachten. Die Art erhielt ich aus einem Hausgarten der Stadt von Herrn Schroeder.

Interessant ist auch das Vorkommen des *Bolitochara multisanti* Sharp. im Hann. Bergland. Nach Reitter und Ganglbauer ist er auf das südöstliche Deutschland und Südeuropa beschränkt. Am 12. VII. 1916 fand ich den Käfer im Solling an dem bekannten tellerförmigen Eischenschwamm (4 Exempl.), und entdeckte ihn am 12. IX. 26 auch im Deister. Er unterscheidet sich gut durch den längeren, daher schmaler erscheinenden Kopf von *A. lucida*. An Pilzen in unseren Heidewäldern lebt auch *Silusa (Stenus) rubra* Er. Das Tier ist nicht selten und überall verbreitet. (Beerbusch, 20. VIII. 16; Otze, 1. IX. 31 usw.)

*Bryocharis formosus* Grav. ist in Heidewäldern ebenfalls verbreitet; ich fand ihn stets in Gesellschaft der Ameise *Lasius brunneus* durchweg in Anzahl. Im Gegensatz dazu wurde *B. inclinans*, der übrigens auch im Deister vorkommt, immer nur einzeln unter Moos — einmal auch in einem Blätterpilz — gefunden. (Beerbusch, Ahltener Wald, Bothfeld.)

Als letzten der mir besonders wertvoll erscheinenden Käfer führe ich *Acrognathus mandibularis* Gyll. an. Während meiner 40-jährigen entomologischen Tätigkeit habe ich nur 4 Exempl. gefunden; davon 2 recht schöne Stücke im Mai 1932 auf sumpfiger Stelle in unserem Stadtwald.

In absehbarer Zeit denke ich ein ausführliches Verzeichnis der bei Hannover vorkommenden Käfer fertiggestellt zu haben. Hierdurch hoffe ich einen Beitrag zu leisten zur Kenntnis unserer nordwestdeutschen Käferfauna. Diese Arbeit wird dadurch erheblich erschwert, daß ich mich dabei fast ausschließlich auf persönliche Funde stützen muß, da bei uns, wie überall, nur wenige Herren coleopterologisch tätig sind.

### I. Für die Hannoversche Fauna neue Arten.

1. *Lemonia dumii* L. Ehlershausen, 4. XI. 32. (Weber).
2. *Agrotis sobrina* Gn. Warmbüchener Moor, 2., 13. u. 15. VIII. 32. (Pfennigschmidt); Randgebiet des Langenhagener Moores, 6. und 13. VIII. 32. (Pietzsch und Walkhoff).
3. *Miana literosa* Hw. Im Seckbruch, 23. VII. 30. (Pfennigschmidt).
4. *Hadena abjecta* Hb. Innerhalb der Stadtgrenze, 20. VII. 30. (Dr. Gotthardt).
5. *Leucania straminea* Fr. Warmb. Moor, 3. VII. 31, 26. VI. 32. (Pfennigschmidt).

6. *Leucania vitellina* Hb. Burgwedel, 30. IX. 30. (Pfennig-schmidt).
7. *Caradrina selini* Bs. Bissendorf, 15. VI. 31. (Zettel jr.), 2. VII. 32. (Veesche), Wolthausen b. Celle, 13. VII. 31 (Pietzsch).
8. *Plusia interrogationis* L. Wolthausen b. Celle, 6. VII. 31. (Pietzsch).
9. *Rh. purpurata* ab. *flava* Stgr. Warmb. Moor, 4. VII. 31. (Kennecke).

## II. Seit langem nicht mehr beobachtete Arten.

1. *Hadena gemmea* Tr. Städtische Fuhren, 15. IX. 29. (Schaar-schmidt).
2. *Leucania turca* L. Vinnhorst, 10. VII. 30. (Schaarschmidt) und 2. VII. 32. (Veesche).
3. *Xylina socia* Rott. Warmb. Moor, 30. VIII. 32. (Zettel jr.).
4. *Hypenodes costaestrigalis* Stgr. Warmb. Moor, 21. VI. 30, 7. VIII. 31; 2. und 6. VIII. 32. (Pfennigschmidt).
5. *Larentia picata* Hw. Bockemer Holz, 14. VI. 32. (Troeder).
6. *Euzophera fuliginosella* Hein. Warmb. Moor, 22. VI. 30. (Pfennigschmidt.) War seit Glitz nicht mehr beobachtet worden.

## III. Für das Gebiet seltene Arten.

- |   |                        |
|---|------------------------|
| 1. <i>Agr. interjecta</i> Hb.                             | Warmb. Moor,           |
| 2. „ <i>saucia</i> F.                                     | Burgwedel,             |
| 3. <i>Mam. genistae</i> Bkh.                              | Warmb. Moor,           |
| 4. <i>Br. perla</i> F.                                    | Vinnhorst,             |
| 5. <i>Had. ochroleuca</i>                                 | Warmb. Moor,           |
| 6. <i>Polia chi</i> L.                                    | Burgwedel, Wolthausen. |
| 7. <i>Leuc. obsoleta</i> Hb.                              | Im Seckbruch,          |
| 8. <i>Xanth. ocellaris</i> Bkh.                           | Herrenhausen,          |
| 9. <i>Cuc. verbasci</i> L.                                | Eilenriede,            |
| 10. <i>Pyrrhia umbra</i> Hufn.                            | Warmb. Moor,           |
| 11. <i>Cat. alchymista</i> Schiff.                        | „ „                    |
| 12. <i>Lar. molluginata</i> Hb.                           | Bockemer Holz,         |
| 13. „ <i>adaequata</i> Bkh.                               | Eilenriede,            |
| 14. <i>Lith. luturella</i> var. <i>nigrogrisea</i> Peets. | Wolthausen.            |

NACHTRAG: Unser neues Mitglied, Stadler-Peine, machte uns auf einen äußerst interessanten Fund aufmerksam: Er fing etwa 8 km südlich von Peine (Kalkboden) ein ♂ von *Agr. lucipeta* F. Das Exemplar war noch recht gut erhalten und es ist eigentlich nicht anzunehmen, daß es sich um ein zugeflogenes Tier handelt; ob die Art hier jedoch Heimatrecht hat, muß erst noch erwiesen werden. Ferner fing Stadler auch noch ein Stück von *Panthea coenobita* Esp. bei Peine. Aus unserer Fauna ist nur ein einziger Fund bekannt geworden, und zwar bei Barsinghausen am Deister.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Detje Karl

Artikel/Article: [Einige interessante Käferfunde aus der Umgebung der Stadt Hannover. 290-292](#)